

Was Sie schon immer wissen wollten:

Vor über 200 Jahren, im Jahre 1783 erhob sich zum ersten Mal ein mit warmer Luft gefüllter Ballon in den Himmel. Die Gebrüder Montgolfier aus Annonay in Frankreich haben diverse Versuche unternommen, um den ersten, damals noch unbemannten Ballon, in den Himmel aufsteigen zu lassen.

Die Ballonhüllen bestanden vor 200 Jahren noch aus Papier, heute verwendet man mit Polyurethan beschichtetes Nylongewebe. Im unteren Bereich wird feuerfester Nomex Stoff verwendet.

Der Brenner arbeitet mit Propangas. Dieses Gas garantiert eine enorme Heizleistung. Die Leistung einer modernen Doppelbrenneranlage liegt bei etwa 7000Kw! Vor 200 Jahren war man der Meinung, es wäre der Qualm und Rauch, der durch die Verbrennung von Heu, Stroh und Tierfellen erzeugt, den Ballon in den Himmel steigen lässt.

Der Korb wird früher wie heute geflochten. Das verwendete Manilarohr ist sehr elastisch und flexibel - Eigenschaften die bei der Landung sehr wichtig sein können. Versuche mit Aluminium und GFK waren nicht erfolgreich.

Die Größe eines modernen Heißluftballons reicht von 1600m³ bis 12000m³. Wir verwenden Ballone mit 3000 m³ und 6000m³ Inhalt. Ein solcher Ballon ist etwa 25 - 30 Meter hoch und hat einen Durchmesser von 20 - 25 Metern.

Der Betrieb eines modernen Heißluftballons besteht aus drei Phasen: **Füllen - Fahren - Landen**

Das Füllen übernimmt ein großes, motorgetriebenes Gebläse, welches die Hülle zunächst mit kalter Luft füllt. Wenn die Hülle prall gefüllt ist, wird das Gebläse abgestellt und die Luft in der Hülle mit dem Brenner aufgeheizt. Durch das Erwärmen der Hüllenluft richtet sich der Ballon langsam auf.

Das Fahren beginnt mit dem Abheben vom Boden. Das Steigen, das Sinken und das Höhe halten wird durch die Heizperioden mit dem Brenner reguliert. Steuern ist nicht möglich, denn ein Ballon fährt immer mit dem Wind. Richtung und Geschwindigkeit sind nur vom Wind abhängig. Eine Änderung der Fahrtrichtung kann durch Fahren in anderen Höhen erfolgen, da der Wind selten in allen Höhen aus der gleichen Richtung kommt. Diese Möglichkeit des Lenkens ist in der Praxis aber nicht von Bedeutung.

Die Landung wird durchgeführt, wenn man nach tiefer Fahrt einen geeigneten Landeplatz gefunden hat. Das Sinken wird durch geringeres Heizen erreicht. Will man schneller die Fahrhöhe verringern, so kann ein Ventil am Ballon betätigt werden. Nach der Landung wird der Ballon durch die Parachuteöffnung entleert und zum Verpacken zusammengelegt.

Die Verfolger oder Rückholer sind während der ganzen Fahrt über Funk mit dem Ballon in Verbindung. Die Rückholer holen die Ballonbesatzung am Landeplatz ab und bringen den Ballon und die Mitfahrer wieder zurück zum Startplatz.

Wie viele Helfer werden für eine Ballonfahrt benötigt? Das Mindeste sind drei Personen, besser geht es mit fünf oder sechs Helfern. Bei uns helfen auch die Gäste mit, den Ballon Auf- und Abzubauen. Das Füllen des Ballons dauert ca. 20 - 30 Minuten, die gleiche Zeit benötigt man auch für das Verpacken nach der Landung.

Welche Kleidung sollte man bei einer Ballonfahrt tragen? Natürlich sportlich, am besten „alte Klamotten“, eine lange Hose und ganz wichtig sind feste Schuhe, denn wir landen schon mal auf einem feuchten Acker. Auf keinen Fall hohe Absätze! Es ist im Ballon nur unwesentlich kälter als am Boden (pro 100 Meter Höhe 0,6° kälter). Am besten zieht man sich an wie zu einer Wanderung in der gleichen Jahreszeit. Im Winter sind warme Schuhe zu empfehlen.

Welche Tageszeit ist zum Ballon fahren geeignet? Ballone fahren nur außerhalb der Thermik. Zu einer Frühfahrt trifft man sich bei Sonnenaufgang. Abendliche Ballonfahrten beginnen nach Thermikende, etwa 4 Stunden vor Sonnenuntergang. Nachtfahrten beginnen 2 - 3 Stunden vor Sonnenaufgang und wir fahren in den Tag hinein.

Wie lange dauert eine Ballonfahrt? Das Füllen, Fahren, Landen und Verpacken, die Taufe und der Rücktransport dauern etwa 3 -5 Stunden, die reine Fahrzeit im Ballon beträgt etwa 1 Stunde. Bei Nachtfahrten etwa 3 Stunden.

Die Ballontaufe erhält jeder, der zum ersten Mal in einem Freiballon mitfährt. In einer kleinen Zeremonie wird der neue Ballonfahrer oder die Ballonfahrer in den Adelsstand erhoben. Eine Urkunde gehört natürlich genauso dazu wie ein Glas Sekt. Aber: **Kein Alkohol an Bord**. Wir finden es zwar toll, wenn Sie Ihren Taufsekt mitbringen, aber er darf nicht mit in den Ballon. Im Verfolgerfahrzeug ist dafür immer Platz. Selbstverständlich halten wir für unsere Ballongäste Getränke für das Landefest bereit. Sorgen Sie bitte selber für Ihre Begleiter, wenn Sie nach der Fahrt mit der Familie oder den Freunden anstoßen möchten.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine alkoholisierten Gäste mitnehmen.

Wir betreiben ein zugelassenes Luftfahrt-Unternehmen. Unsere Sicherheitsstandards sind sehr hoch. Wir haben mehrere Heißluftballone und können so bei geeignetem Wetter auch einigen Gästen gleichzeitig ihren Traum erfüllen.

Aber, wir fahren nicht bei jedem Wetter. Fahrten mit einem Ballon sind nur möglich, wenn die Windgeschwindigkeiten deutlich unter 20Km/h liegen, außerdem muss es trocken sein und natürlich während der Fahrt auch bleiben. Wir möchten für Ihre Ballonfahrt und natürlich auch für uns super Wetter und die maximale Sicherheit.

Haben Sie deshalb ein wenig Geduld mit Petrus. Auch wenn wir für unser Unternehmen eine geplante Ballonfahrt absagen bedeutet das noch lange nicht, dass es nicht irgendeinen anderen waghalsigen Luftikus gibt, der sein Schicksal und das seiner Passagiere herausfordert.

In der Luftfahrt gibt es zwei Sprichwörter in denen gerade für Ballonfahrer sehr viel Wahrheit liegt:

1. Es ist besser am Boden zu stehen und sich zu ärgern, dass man jetzt nicht in der Luft ist, als in der Luft zu sein und festzustellen, dass man jetzt besser am Boden wäre.
2. Es gibt mutige Piloten und alte Piloten aber es gibt keine alten, mutigen Piloten!

Für uns geht Ihre Sicherheit immer vor